

Forum zum Theater

Rostocks Brunnen sprudeln wieder

Die Zukunft des Rostocker Theaters ist Thema eines öffentlichen Bürgerforums, zu dem die Stadtverwaltung am 11. Mai um 18 Uhr in das Rathaus einlädt. Alle Interessierten können in der Rathauhalle mit Politikern und Experten zum Thema ins Gespräch kommen. Erwartet wird auch Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling.

„Das künftige inhaltliche Konzept des Volkstheaters Rostock, die Spielmöglichkeiten bis zur Eröffnung eines Neubaus und der Standort für ein neues Theater in Rostock werden im Mittelpunkt der Informationen und Diskussionen an diesem Abend stehen“, unterstreicht der Oberbürgermeister. „Theaterkonzept, -finanzierung und -neubau müssen aufeinander abgestimmt und nachhaltig realisierbar sein. Ich bin optimistisch, dass wir auf diesem Weg auf die Unterstützung durch die Rostockerinnen und Rostocker setzen können.“



Der Brunnen der Lebensfreunde in der Rostocker Innenstadt ist alljährlich bei allen Rostockern und ihren Gästen beliebt.

Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzung der Bürgerschaft am 18. Mai - Seite 4
- Zu Fuß über die Ostsee / Neues Angebot zwischen Rostock und Dänemark - Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 18. Mai.

Menschen mit Behinderung gleichstellen

Zahlreiche Veranstaltungen finden morgen anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt.

Auf dem Universitätsplatz wird ein ab 11 Uhr ein Markt der Möglichkeiten präsentiert. Hier ist auch eine Autogrammstunde des FC Hansa Rostock geplant. (Die komplette Übersicht des Programms finden Sie auf Seite 3.)

Konservatorium lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am 7. Mai gibt es Probeunterricht in allen Fachbereichen

Der Tag der offenen Tür des Konservatoriums findet dieses Jahr wieder an einem Wochenende statt.

Am 7. Mai öffnet das Konservatorium von 10 bis 13 Uhr allen musikbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Schillerplatz 2 und in der John-Brinckman-Str. 5 - 6 seine Türen.

Am Konservatorium können alle instrumentalen und vokalen Fächer belegt werden - von der Piccolo-Flöte bis zum Kontrabass. Neben der großen klassischen Abteilung gibt es auch den Fachbereich Populärmusik. Das Angebot eines umfangreichen

Unterrichts einzeln, in Gruppen und Klassen wird durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung und Korrepetition

Schüler zeigen ihre Leistungen / T-Shirts können erworben werden

sowie zahlreiche Ensembles und ein lebendiges Auftrittswesen erweitert. Am 7. Mai bietet sich die Chance, einen Probeunterricht in allen Fachbereichen zu erhalten, darunter Tasteninstrumente, Streicherinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente,

Pop-, Jazz- und Rock-Instrumente und Gesang. Die Lehrerinnen und Lehrer des Konservatoriums, die alle ein Musikstudium absolviert haben, stehen für ausführliche Beratungen bereit. Gleichzeitig finden auch öffentliche Schülervorspiele statt. Die Abteilung Elementare Musikpädagogik bietet in der John-Brinckman-Straße Beratungsgespräche für die Angebote Schnupperkurs, Instrumentenkarussell, Elter-Kind-Kurs und Musikalische Früherziehung an. Im Gebäude Schillerplatz 2 können die T-Shirts des Konservatoriums in verschiedenen Ausführungen erworben werden.

Ein Screeningtag zur Früherkennung der Erweiterung der Bauchschlagader findet auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie am 7. Mai am Klinikum Südstadt statt. 2010 war im Rahmen eines ersten Screeningtages bei 1.000 Personen eine Erweiterung der Bauchschlagader gefunden worden, bei 150 davon war eine umgehende Operation notwendig. Im Zentrum für Gefäßmedizin des Klinikums Südstadt Rostock stehen Spezialisten, die über eine umfangreiche Erfahrung verfügen von 9 bis 13 Uhr für Information und Beratung zur Verfügung. Eine Ultraschall-

untersuchung kann vor Ort vorgenommen werden.

Sechs Prozent aller Männer über 65 Jahre haben es, die wenigsten wissen davon.

Das zentrale Gefäß des Körpers erweitert sich vor allem durch Zigarettenrauchen und Bluthochdruck. Ab einer Größe von fünf Zentimetern Durchmesser steigt die Gefahr des Platzens stark an. Die dann erforderliche Notoperation überlebt nur etwa die Hälfte der Betroffenen.

Hier sollte vorher mit einem operativen Ersatz der Aorta oder durch innere Gefäßstützen (Stents) Vorsorge getroffen werden.

Screeningtag am Klinikum Südstadt

Beratung am 7. Mai von 9 bis 13 Uhr

Sitzung des Agenda 21 - Rates am 11. Mai

Die Themen Bürgerhaushalt, Kulturentwicklung und Städtische Beteiligungen stehen auf der Tagesordnung des Agenda 21-Rates in seiner nächsten Sitzung am 11. Mai. Senator Georg Scholze informiert über den aktu-

ellen Stand der Umsetzung eines Bürgerhaushaltes in Rostock. Kultursenatorin Dr. Liane Melzer wird über den Stand der Erfüllung des Beschlusses der Bürgerschaft zur Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes für

die Hansestadt berichten. Im Mittelpunkt dabei steht die Bestandsaufnahme aller Kultureinrichtungen und ihre kommunale Finanzierung als Voraussetzung für transparente konzeptionell fundierte und wirtschaftlich

begründbare Entscheidungen. Im dritten Thema geht es um die Frage städtischer Beteiligung an Unternehmen als ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Der Agenda 21-Rat hatte sich bereits mehrfach gegen die Privatisierung von städtischem Eigentum, insbesondere Wohnungen, ausgesprochen.

Die Sitzung findet um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1 hinter dem Rathaus statt. Gäste sind herzlich willkommen. (Bitte vorher anmelden.)
Kontakt: Dr. Hinrich Lembcke, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6136, E-Mail: hinrich.lembcke@rostock.de

Vor 793 Jahren wurde Rostock das Stadtrecht bestätigt

Am 24. Juni 1218 wurde der Komune auf der Anhöhe links der Warnow durch Fürst Heinrich Borwin I. das lübische Stadtrecht bestätigt. Der heutige Alte Markt ist damit die Geburtsstätte Rostocks. In historisch kurzer Zeit gründen sich die Mittelstadt und die Neustadt. Fürst Borwin III. verfügte 1262 die Vereinigung der drei unabhängigen Städte zur Gesamtstadt Rostock. Vollzogen wurde diese Verfügung dann 1265.

Vor nunmehr fünf Jahren begann der Rostocker Stadtführerverein e.V. zusammen mit dem Verein für Rostocker Geschichte e.V. und dem Plattdösch-Verein „Klönssack-Rostocker7“ e.V. jährlich am 24. Juni feierliche Veranstaltungen aus diesem Anlass zu organisieren. Diese Veranstaltungen werden immer in einer der mittelalterlichen Pfarrkirchen eröffnet und führen über sieben oder acht Stationen durch das historische Stadtgebiet. Bei den jeweiligen Stationen erläutern fachlich kompetente Persön-

lichkeiten unserer Stadt Ereignisse aus der Geschichte, zu bedeutenden Persönlichkeiten oder auch zu historisch wichtigen Gebäuden. Es ist auch zur Tradition geworden, dass Oberbürgermeister Roland Methling diese Veranstaltungen eröffnet.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein interessantes Programm geboten. Nach der Eröffnung in der St. Marien Kirche wird zwischen dem Westwerk der Kirche und dem Restaurant „Old Western“ in der Langen Straße das „Altstadtmodell Rostocks“ mit der heutigen Bebauung der Öffentlichkeit durch die Volks- und Raiffeisenbank eG Rostock übergeben. Dieses neue Kunstwerk in Mitten unserer Stadt wurde in seinen Grundzügen noch von Prof. Jo Jastram entworfen und vom Bildhauer Dirk Wunderlich vollendet. Dieses Modell ist barrierefrei, für sehbehinderte erlebbar und bildet natürlich für die vielen Touristen eine bedeutende Orientierungshilfe. Nach dem traditionellen humorvollen

Beitrag der „Plattsnackers“ in der Rathauhalle schlagen wir eine Brücke von historischen Ereignissen zur Moderne.

Auf dem Neuen Markt werden 14 Optimistensegelboote durch den Oberbürgermeister auf die Namen der Rostocker Partnerstädte getauft und dem Segelnachwuchs übergeben. Dabei wird auch an die erste Segelregatta 1885 vor Warnemünde erinnert. Danach stellt Architekt Prof. Peter Baumbach „sein“ Haus, das Fünfgiebelhaus vor, welches seinen 25. Jahrestag begeht.

Am Brunnen der Lebensfreude wird der Rostocker Bildhauer Wolfgang Friedrich an Jo Jastram erinnern und künstlerische Details am Fünfgiebelhaus erläutern.

Den Abschluss bildet mit musikalischer Umrahmung durch die Hochschule für Musik und Theater ein Vortrag von Dr. Steffen Stuth im Barocksaal. Alle Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Klaus Armbröster

Tag der offenen Tür am Abendgymnasium

Für Interessenten des zweiten Bildungsweges bietet das Abendgymnasium am Freitag, 6. Mai 2011, 15.00 bis 19.00 Uhr, Goetheplatz 5 - 6, die Möglichkeit, sich mit der Ausbildung an dieser Einrichtung vertraut zu machen. Das Angebot der Schule richtet sich an Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr, die nachträglich die

allgemeine Hochschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben wollen. Voraussetzungen dafür sind der Abschluss der mittleren Reife und der Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Bund, Zivildienst und soziale Tätigkeiten werden angerechnet.

Wer sich informieren möchte, trifft am 6. Mai auf kompetente Gesprächspartner.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 44438050 oder unter im Internet www.abendgymnasiumrostock.de.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andy Schmidt, geb. am 17.03.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für Herrn

Andy Schmidt

im Amt für Jugend und Soziales, Regionalbüro Nordost, Bereich Leistungen, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock, Zimmer 216, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannte persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pfannenstiel
Amt für Jugend und Soziales

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurs Mittlere Reife - am Abend

Dauer: 27. Juni bis 6. Juli

Zeit: montags - mittwochs, 17.00 bis 21.20 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5

36 Kursstunden = 18,36 EUR
(Termin für Informationsgespräch unter Tel. 778570)

2. Intensivkurs in Englisch

4. Stufe - Vorkenntnisse auf Niveaustufe A2.2

Dauer: 23. bis 28. Mai

Zeit: Montag - Samstag, 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5

36 Kursstunden = 126,00 EUR

3. Auf den Spuren der Künstlerkolonie Ahrenshoop - Vortragsreihe

Dauer: 5. und 19. Mai

Zeit: donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19

4 Kursstunden = 8,00 EUR

4. Holzschnitzerei - Von der Kerbe zum Ornament

Beginn: 16. Mai

Zeit: montags, 17.00 bis 21.0 Uhr

Ort: Alter Markt 19

30 Kursstunden = 78,00 EUR (zuzügl. 5,00 EUR Materialkosten)

5. Stipendien für ein Auslandsschuljahr - Informationen

Termin: 12. Mai, 19:30 Uhr

Ort: Alter Markt 19

Entgelt: frei

Anmeldungen und Infos:

Kurs 1: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570

Kurse 2 bis 5: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

16. Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock tritt am Mittwoch, 11. Mai 2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Beratungsraum IA des Rathauses-Anbaus zu seiner 16. Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

- Auswertung Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

- Vorstellung der Fanbeauftragten des FC-Hansa Rostock
- Sachstandsbericht zur Fachtagung Barrierefreies Bauen
- Homepage des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

Petra Kröger
Behindertenbeauftragte

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Europäischer Aktionstag am 5. Mai zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen finden am 5. Mai 2011 auch wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Hansestadt Rostock statt. Der Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Inklusion beginnt im Kopf“. Denn nur wenn die Barrieren im Kopf verschwinden, kann echte Inklusion entstehen. Inklusion bezeichnet die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung am gesellschaftlichen Leben von Anfang an.

In diesem Jahr findet der Aktionstag im Rahmen einer neuen, groß angelegten Inklusions-Kampagne der Aktion Mensch statt. Rund um den 5. Mai sind alle Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe- und -selbsthilfe aufgerufen, Aktionen zum Thema Inklusion zu veranstalten. So sollen Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe insbesondere in den Berei-

chen Arbeit, Bildung, Barrierefreiheit, Freizeit und Wohnen dargestellt und diskutiert werden.

Veranstalter des Aktionstages ist das Team 5.5. - dazu gehören der Selbsthilfe M-V e.V., barrierefreies Rostock e.V., baf e.V., der Behindertenverband Rostock e.V., der Sprecherrat des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock, Ohne Barrieren e.V. und der Integrative Treff e.V.

Die Organisation liegt bei der Hansestadt Rostock, Büro für Behindertenfragen, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, Tel. 381-1125, Fax 381-1926, E-Mail: behindertenbeauftragte@rostock.de

Die Aktion Mensch unterstützt die Aktionen zum 5. Mai.

PROGRAMMÜBERSICHT

Rathaus-Foyer

9.00 Uhr

Eröffnung des Aktionstages und der Fotoausstellung „normlos“ durch die Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur Dr. Liane Melzer

9.45 bis 11.45 Uhr

öffentliche politische Diskussionsrunde
„VERGISS MICH NICHT“ - Was ist eigentlich „inklusive“ Politik
Veranstalter: Selbsthilfe M-V e.V.

9.00 bis 12.00 Uhr

Markt der Möglichkeiten
Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen, verschiedene Institutionen präsentieren sich

Universitätsplatz

11.00 bis 17.00 Uhr

Markt der Möglichkeiten
Vereine, Verbände, Selbsthilfe-

gruppen und verschiedene Institutionen präsentieren sich:

- Hilfsmittelausstellung
- Verkauf von Keramikartikeln
- Memorywand
- Malteser Besuchshundediens
- Serviceteam der Deutschen Bahn
- Fantruck Hansa Rostock

11.55 Uhr

„Ramboleros“
Trommelgruppe „phase eins“

12.00 Uhr

Demonstration
Treffpunkt: Bühne

11.00 bis 17.00 Uhr

Buntes Bühnenprogramm

Weitere Höhepunkte:

- Hansa-Autogrammstunde
- Band „Les Bumms Boys“ (15.00 bis 17.00 Uhr)

- Mitmachzirkus

Circus FANTASIA im Stadthafen

17.30 bis 18.30 Uhr

Grillen mit dem baf e.V.

18.30 bis 19.00 Uhr

exemplarische Projektvorstellung
Circus Fantasia/phase eins

19.00 Uhr

„Hier kommt der Claus“
Inszenierungen integrativen Irrsinns

Studierende des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation Universität Rostock

Ausklang:

gemütliches Beisammensein an der Feuertonne

Aktuelles Programm im Internet unter www.behindertenbeirat-rostock.de



Zensus 2011 - Volkszählung in Deutschland

Im Jahr 2011 wird in allen Staaten der Europäischen Union eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Die Bundesrepublik Deutschland wird sich daran mit einem registrierten Verfahren - der Zensus 2011 - beteiligen.

Im Unterschied zu einer traditionellen Volkszählung, wie sie zuletzt in den neuen Bundesländern 1981 bzw. in den alten Bundesländern 1987 stattfand, werden dabei soweit möglich Daten aus Verwaltungsregistern verwendet. Ergänzend sind direkte Befragungen vorgesehen, um die Qualität der aus den Registern ermittelten Daten zu verbessern und um zusätzliche Informationen zu erhalten, die nicht in Registern enthalten sind.

Die beim Zensus 2011 ermittelten Daten sind eine wesentliche Grundlage für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Planungen und Entscheidungen.

Stichtag 9. Mai 2011

In einer Haushaltsbefragung werden bundesweit rund 10 Prozent

der Bevölkerung direkt befragt. In allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften werden zudem die Angaben aller Bewohner erhoben.

Der Befragungstermin wird durch Interviewer (Erhebungsbeauftragte) schriftlich angekün-

digt. Das Interview wird dann vor Ort gemeinsam anhand eines Fragebogens durchgeführt. Bei diesen Befragungen besteht Auskunftspflicht.

Die Erhebungsbeauftragten des Zensus 2011 weisen sich in der Hansestadt Rostock durch

folgenden Ausweis aus:



Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, alle Fragen online zu beantworten oder den selbst ausgefüllten Fragebogen der zuständigen Erhebungsstelle postalisch oder persönlich zu übergeben.

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 werden über Wohnungen sowie Gebäude mit Wohnraum Informationen erfragt, die in keinem Register flächendeckend vorhanden sind. Befragt werden alle Eigentümer und Verwalter. Diese erhalten vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern einen Fragebogen per Post, den sie postalisch oder online ausgefüllt zurücksen-

den müssen.

Haben Sie weitere Fragen? Kontaktieren Sie uns:

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptverwaltungsamt
Erhebungsstelle „Zensus 2011“
St. Georg-Str. 109, Haus 1,
Zimmer 203 bis 205
Tel. 381-1192, -1197
Fax 381-1910
E-Mail: zensus@rostock.de

Öffnungszeiten:

26. April bis 31. Juli 2011

Montag bis Donnerstag:
9.00 bis 20.00 Uhr

Freitag:
9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag:
9.00 bis 16.00 Uhr



Statistisches Bundes- bzw. Landesamt

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 18. Mai

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 18. Mai um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 12. Mai als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 12. Mai beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 19. Mai um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 17. Mai, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 18. Mai bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 19. Mai. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Sitzung des Migrant Rates am 18. Mai

Die nächste Sitzung des Migrant Rates findet am 18. Mai 2011, 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung

2. der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Wahl einen neuen Vorstandsmitglied des MIGRO
4. Planung der Multikulturellen Wochen 2011
5. Termine und Verschiedenes - Anträge der Vereine

ROSTOCK 2025 - Forum Wohnen in Zukunft am 17. Mai

Wie wollen wir in Zukunft wohnen? - Diese Frage steht im Mittelpunkt eines öffentlichen Forums am 17. Mai 2011 im Rostocker Rathaus. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung ab 17.00 Uhr herzlich eingeladen.

Gemäß dem Wunsch vieler Teilnehmenden am Stadtentwicklungsforum im vergangenen Jahr bietet die Stadtverwaltung damit eine zusätzliche Möglichkeit zur Diskussion wichtiger Themen im Rahmen der Fortschreibung der Leitlinien zur Stadtentwicklung (www.rostock.de/Stadt und Politik) an.

Oberbürgermeister Roland Methling und Ralph Müller, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft werden eingangs auf die neuen Ansprüche an das Wohnen eingehen. Dabei geht es um solche Fragen wie: Ist Rostock auf den demografischen Wandel vorbereitet? Wie wirken sich veränderte Haushaltsstrukturen auf die Wohnungsnachfrage aus? Welche Vorstellungen haben junge Leute und Familien vom Wohnen? Wird

Rostock auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für sozial benachteiligte Menschen sein? Wie können wachsende Ansprüche an Standort und Qualität bezahlbar bleiben? Als Antwort auf diese und andere Fragen werden Lösungsansätze und Strategien zur Diskussion gestellt, mit der die Stadt ein vielfältiges, attraktives und sozialverträgliches Wohnen in Rostock ermöglichen will.

Vertreter der Architektenkammer, der Rostocker Sanierungsgesellschaft, der Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen und des Agenda 21-Arbeitskreises Wohnprojekte werden anschließend ihre Sicht auf die neuen Anforderungen an das Wohnen in Rostock vorstellen. In der Diskussion haben dann alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Meinungen zu äußern, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Ralph Müller
Amtsleiter
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

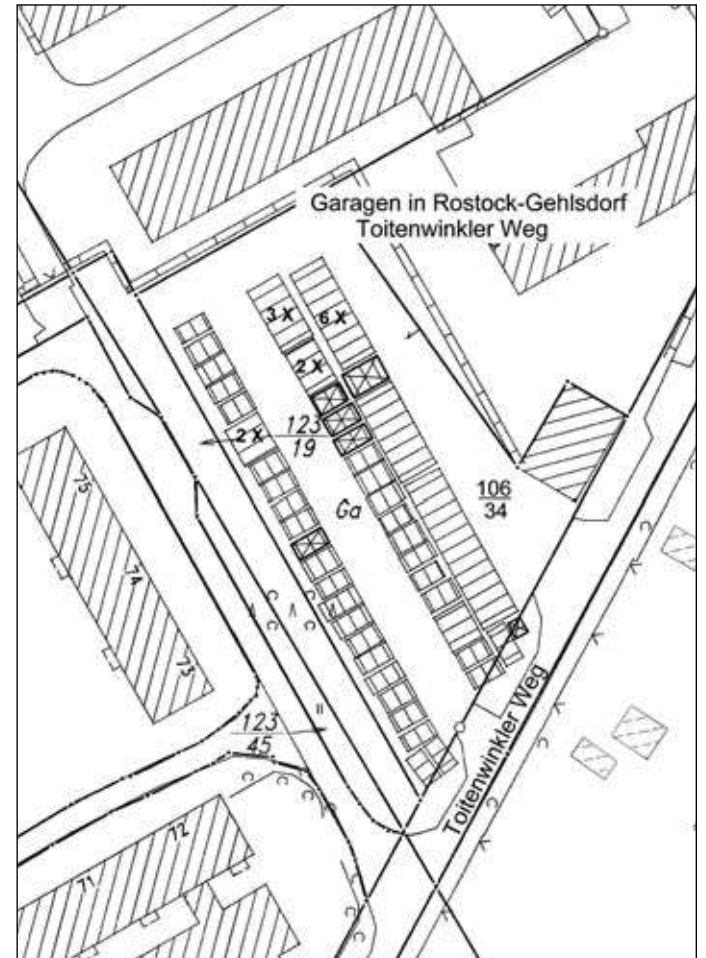
Öffentliche Bekanntmachung Ermittlung der unbekannt Eigentümer von Garagen in Rostock- Gehlsdorf, Toitenwinkler Weg

Das im Flurkartenausschnitt abgebildete Grundstück, Flur 1 mit der Flurstücksbezeichnung 106/34 in der Gemarkung Gehlsdorf, belegen am Toitenwinkler Weg steht im Eigentum der Hansestadt Rostock und ist mit Garagen bebaut.

Das Anliegen der Hansestadt Rostock ist es, die Eigentümer der Garagen, die auf dem gezeigten Flurkartenausschnitt mit einem Kreuz gekennzeichnet sind, zu finden.

Da ihre Eigentümer der Hansestadt Rostock unbekannt sind, wendet sie sich im Wege der öffentlichen Bekanntmachung an sie mit der Aufforderung, sich bis zum 1. Juni 2011 im Haus des Bauwesens, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Abt. Liegenschaften, Sachgebiet Grundstücksverwaltung, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock bei Frau Culmsee zu melden - auch telefonisch unter der Nummer 381-6482, um ihr Garageneigentum bekannt zu geben.

Setzen sich die Eigentümer der Garagen mit der Hansestadt Rostock bis zum oben genannten Termin nicht in Verbindung, wird vermutet, dass sie ihr Eigentum an der Baulichkeit aufgegeben haben. Diese Garagen sind dann als herrenlose Sache zu betrachten. Die Garageneigentümer können danach weder die



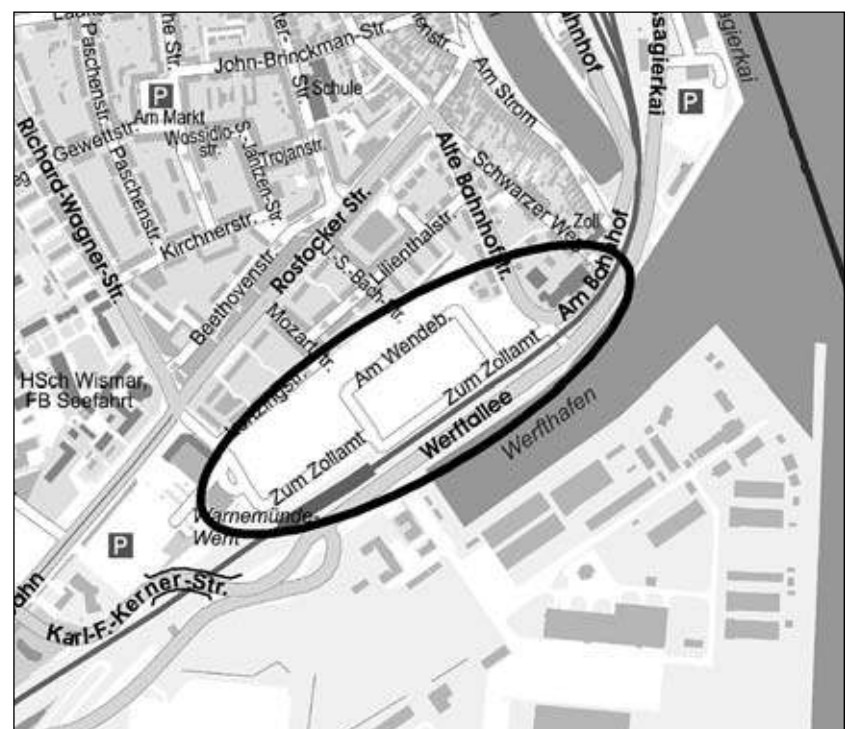
Herausgabe ihres Eigentums noch einen Anspruch auf Schadensersatz mit Erfolg geltend machen.

Andreas Adler
kommissarischer Amtsleiter
des Kataster-,
Vermessungs- und
Liegenschaftsamt

Neubenennungen von Straßen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straße im Ortsteil Warnemünde neu benannt:

**Zum
Zollamt**



„Zu Fuß über die Ostsee“ / Neues Angebot zwischen Rostock und Dänemark

Seit 1. Mai 2011 ist eine durchgehende Fußgängerverkehrsverbindung zwischen Rostock und Nykøbing/Falster in Dänemark Realität. Die Verbindung auf der Achse Rostock - Gedser - Nykøbing/Kopenhagen und in der Gegenrichtung ist nun auch für Fußgänger so komfortabel und einfach wie möglich zu nutzen.

Es gibt genau abgestimmte Zubringerbusse zu und von allen Fährabfahrts und Ankunftszeiten der Reederei Scandlines von 6.00 bis 22.45 Uhr. Dazu verkehrt in Rostock eine neue Schnellbusshuttle-Linie 40 der Rostocker Straßenbahn AG vom Hauptbahnhof und der Innenstadt direkt zum Anleger der Fähre. Auch der Fahrplan der Buslinie 740 zwischen Gedser und Nykøbing/Falster wurde dem Fährverkehr angepasst.

Darüber hinaus ist ein neues internationales KombiTicket für die gesamte Reisedecke entwickelt worden. Das Easyway Ticket umfasst das Gesamtnetz Rostock des VVW, die Fährüberfahrt und die Tarifzone 30 in Nykøbing/Falster. Zum attraktiven Preis von 19 Euro für Einzeltickets, 29 Euro für Tagestickets und 89 Euro für Gruppentickets ist es über das Internet



Am Hafen von Nykøbing

wendigen Infrastruktur, Vertriebs und Kommunikationswege Voraussetzung. So wurden in Rostock die entsprechenden Haltestellen Hauptbahnhof Süd, Kröpeliner Tor und Anleger Fähre eingerichtet und in Gedser die Haltestelle zum Fähranleger

Außerdem waren und sind unzählige Detailprobleme zwischen und mit den Partnern zu klären. Partner sind dabei die Hansestadt Rostock mit dem Verkehrsverbund Warnow und der Rostocker Straßenbahn AG, der Regionale Planungsverband Mittleres

letzten zwei Jahren durch Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Verkehrsbetriebe vorbereitet wurde. Die Hansestadt Rostock und der Regionalverband Guldborgsund gewinnen dadurch weiter an Attraktivität und rücken zusammen; die Nachbarschaft kann wieder einfacher gelebt werden. Die Beständigkeit dieses neuen Gesamtangebotes hängt jetzt von der Akzeptanz und damit der Nutzung des Angebotes ab. Aus diesem Grund wird eine Marketingkampagne die Markteinführung des „Easyway Tickets“ begleiten, um so die erforderliche Nachhaltigkeit zu befördern. Dies ist der erste Schritt, Rostock wieder für Fußgänger zum Tor nach Skandinavien zu entwickeln und Skandinaviern die Reise nach Rostock einfacher zu machen.

Das Beförderungsaufkommen von Fußgängerpassagieren auf Ostseefähren hat in den vergangenen Jahrzehnten deutlich abgenommen - nicht zuletzt aufgrund der fast ausschließlich auf Fracht und Kraftfahrzeuge ausgerichteten Strategien der Fährreedereien. Bedürfnisse von Fußgängern, einer bisher relativ kleinen Zielgruppe, wurden stark vernachlässigt. Dies hat unter anderem zur Folge, dass auch Personen ohne PKW oder gar mit eingeschränkter Mobilität nur wenig an grenzüberschreitenden Fährverkehren partizipieren können bzw. davon ganz ausgeschlossen sind.

Nachdem der Fährbetrieb 1995 ab Warnemünde nach Gedser in

den Seehafen Rostock verlegt wurde und danach noch die Einstellung des direkten Zugverkehrs von Gedser über Nykøbing/Falster nach Kopenhagen erfolgte, gingen die Fußgängerverkehre faktisch gegen Null.

Soll die Anzahl der Fußgänger auf den Fähren wieder steigen, kann dies nur gemeinsam mit allen Partnern einer Reiskette über entsprechende Verbesserungen im Angebot, in der Servicequalität sowie der Verkehrsinfrastruktur geschehen. Hier setzt das Projekt INTERFACE an, das im April 2009 im Rahmen des South Baltic Cross Border Programms 2007 2013, Interreg IV A, genehmigt wurde. Koordinatorin des Projektes ist die Hansestadt Rostock. Das Gesamtbudget umfasst rund 1,6 Mio. Euro, von denen 1,2 Mio. Euro durch die Europäische Union gefördert werden. Mittlerweile wurde noch ein Folgeprojekt, „Interface+“ bewilligt, welches im Wesentlichen die Verbesserung der Fahrgastinformationen zum Gegenstand hat. Dabei koordiniert der Verkehrsverbund Warnow die Vorbereitungen für ein dynamisches Fahrgastinformationssystem. Insgesamt 21 Partner aus Deutschland, Schweden, Dänemark, Polen und Russland, darunter Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen und Häfen, bilden in Kooperation mit den Fährgesellschaften Scandlines, TT Line und Stena Line eine starke Partnerschaft.

Gemeinsam hat man sich zum Ziel gesetzt, den autolosen Passagierverkehr in der südlichen Ostsee wieder zu einer komfortablen, preiswerten und umweltfreundlichen Reisealternative zu entwickeln und somit das Zusammenwachsen der Regionen in der südlichen Ostsee zu fördern. Attraktive Verkehrsverbindungen, die für jeden zugänglich und einfach zu nutzen sind, stellen dabei eine wesentliche Voraussetzung dar. Dabei müssen auch die Servicequalität in den Häfen und Terminals für Passagiere verbessert sowie Lücken zwischen land- und seeseitiger Erreichbarkeit gerade für Fußgänger und Radfahrer geschlossen werden.

Das Interface Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt und läuft von April 2009 bis März 2012.

Detaillierte Informationen zum Projekt INTERFACE sind unter www.interfaceproject.eu zu finden.



Zarenhaus in Nykøbing

Fotos (2): Touristinformation Lolland-Falster

unter www.easywayticket.com und in den Kundencentern der Reederei Scandlines und der RSAG ohne Währungsprobleme buchbar.

Für die Einführung dieses Angebotes war die Schaffung der not-

verlegt. Darüber hinaus sind die erforderlichen Fahrgastinformationen, ein gemeinsames Vertriebssystem und die Kommunikationswege zwischen den Verkehrsunternehmen Bestandteil des Projekts.

Mecklenburg/Rostock, die Hafen Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, die Reederei Scandlines, Movia und die Region Guldborgsund.

Das neue Angebot ist die Umsetzung dessen, was in den

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44 Herr Schölens, 18057 Rostock, Telefon: 4611 645, Fax: 4611 649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Unterlagen sind erhältlich bei:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock
Telefon: 381 6010, Fax: 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

PLUS - Energie Schule Rostock - Demonstrationsbauvorhaben

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock
NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Los 35: Heizungsinstallation
Los 38: Elektroinstallation

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45315000
Gegenstände: 45331100, 45311200

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

nein

II. 1.8) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages:

Los 35: Heizungsinstallation

- Ausstattung von ca. 1.200 m² Klassenräume und Lehrerzimmer mit Heizflächen
- Raumgröße 30 bis 60 m², davon ca. 320 m Sockel + Kanal-HK
- 41 St. Deckenstrahlplatten 3,2 bis 4,8 Länge
- 20 St. Flach - HK
- 1 St. Heizungsverteiler mit 4 Heizkreisen incl. Armaturen, Pumpen etc.
- 9 St. Fußbodenverteiler
- ca. 50 m Gewinderohr
- ca. 1.400 C-Stahl Systemrohr
- ca. 850 m Wärmedämmung
- ca. 1 St. Gebäudeleittechnik Heizung

Los 38: Elektroinstallation

- 1 St. Unterzähler
- 5 St. Unterverteilungen
- 38 m Kabelrinne
- 115 m Leitungsführungskanal
- 43 m Stahlpanzerrohr
- 13.400 m Kabel- und Leitungen
- 280 St. Installationsgeräte Steckdosen, Schalter
- 280 St. Leuchten
- 5 St. Leuchtbänder
- 1 St. Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterieanlage
- 1 St. KNX-Anlage bestehen aus 3 Linien
- 2 St. Telefonanlagen
- 1 St. Elektroakustische Anlage mit 53 Lautsprechern

- 1 St. Uhrenanlage
- 1 St. Videoanlage mit 6 Kameras und Recorder
- 1 St. passives Datennetz mit Datenschränk und 26 Datendosen

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

September 2011 - Januar 2012

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

5 % Sicherheit für Vertragserfüllung
3 % für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren

IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

111/88/11

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

nein

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 1. Juni 2011, 15.00 Uhr
Unterlagen sind kostenpflichtig
Los 35: 20,00 EUR und Los 38: 25,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock
Konto Nr.: 100321, BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG, Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60101118811A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

7. Juni 2011

IV. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes:

31. August 2011

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

7. Juni 2011, Los 35: 9.00 Uhr, Los 38: 9.45 Uhr
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI:

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert

wird: nein

VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel. 381-6010, -6011 melden. - siehe Abschn. I 1)

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 5885814, Fax: 0385 5885847
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB
Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

18. April 2011

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 129/88/11

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

Montage 1. BA: Januar 2012
Bauende 1. BA: Februar 2012
Montage 2. BA: Januar 2013
Bauende 2. BA: Februar 2013

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Demonstrationsbauvorhaben PLUS Energie Schule Rostock

Los 28: Windkraftanlage

Wesentlicher Leistungsumfang:
- 2 St. Kleinwindanlagen mit vertikalem H-Darrieus-Rotor und Zwei-punkt Lagerung, Leistung 10 kW

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 6. bis 11. Mai

2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen. Unkosten: 6,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101298811A

8. Eröffnungstermin: 24. mai 2011, 9.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 1. Juli 2011

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109 18055 Rostock

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung 04/10/11 nach VOL 2009

c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Papierform

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Lieferung und Implementierung eines Dokumenten-Management-Systems für den Einsatz in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock

e) gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: keine

f) gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten: ja

g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: beginnend ab September 2011

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: siehe unter a)

i) Angebotsfristende: 7. Juni 2011

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: entfällt

k) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

l) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: siehe Ausschreibungsunterlagen
Eignungsnachweise durch Präqualifizierungsverfahren sind zugelassen

m) Zuschlags- und Bindefrist: 31. August 2010

n) sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen im offenen Verfahren: 15,00 EUR, Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten
Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38
Zahlungsgrund: P7409691071A20044041011
und Firma des Einzahlers

o) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot entsprechend Vergabeunterlagen

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock KOE“, Herrn Schölens, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Telefon: 4611 645 Fax: 4611 649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de
Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Unterlagen sind erhältlich bei:
Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock
Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

PLUS - Energie Schule Rostock - Demonstrationsbauvorhaben

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock
NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Los 33: Lüftungsinstallation

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV) Hauptgegenstand: 45331210

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II. 1.8) Aufteilung in Lose: nein

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages:

Los 33: Lüftungsinstallation

Belüftung von ca. 1.200 m² Klassenräumen und Lehrerzimmern, Raumgröße 30 bis 60 m²
- 2 St. Zu- und Abluftgerät mit Heizregister und WRG-Kreuzstrom-Wärmetauscher mit Luftvolumenstrom 4.2.00/3.400 m³ bzw. 2.200 / 1.900 m³
- 3 St. Rohrventilatoren 200 - 500 m³ Abluft
- ca. 240 m² Luftkanäle, 300 m Wickelfalzrohr DN 100 bis 355
- ca. 210 m² Wärme- und Kälteisolierung
- 73 St. Brandschutzklappen
- 21 St. Überstromöffnungen mit Rauchauslösung
- 31 St. Kulissenschalldämpfer
- 44 St. Rohrschalldämpfer
- 19 St. Brandschutzdeckenschotts
- 31 St. Volumenstromregler
- 23 St. textile Schlauchauslässe L=5 bis 6m DN 200
- 4 St. Schalldämmlüfter

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

5 Monate ab Auftragsvergabe

ABSCHNITT III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

5 % Sicherheit für Vertragserfüllung
3 % für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren

IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 128/88/11

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 1. Juni 2011, 15.00 Uhr
Unterlagen sind kostenpflichtig
28,00 EUR Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock
Konto Nr.: 100321, BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG, Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60101288811A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 7. Juni 2011, 10.30 Uhr

IV. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können: Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes: 31. August 2011

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

7. Juni 2011, 10.30 Uhr
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird nein

VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel.: 0381 381 6010 melden.
-siehe Abschn. I 1)

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 5885814, Fax: 0385 5885847
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB
Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

19. April 2011

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 11/66/11

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Rostock-Warnemünde, Alexandrinenstraße

5. Ausführungszeit: 1. Juli bis 31. Oktober 2011

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Erneuerung der denkmalgeschützten Alexandrinenstraße in Rostock-Warnemünde

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 1: Erneuerung der Alexandrinenstraße

- ca. 2.620 m² Rückbau der vorhandenen Straßen- und Gehwegbefestigungen,
- ca. 15 m² Hecken und Buschwerk, einschließlich Wurzelstock roden
- 3 Baumfällungen einschließlich Wurzelstubben roden,
- 31 Abläufe und 65 m Anschlussleitungen neu bauen,

- 18 Leuchten neu setzen und 660 m Kabel z.T. im Schutzrohr neu verlegen,
- 1.200 m² Großpflaster, vorhanden bzw. gebrauchtes liefern, Verlegung in gebundener Bauweise,
- 960 m² Klinkerpflaster, gelblicher Farbton,
- 290 m² Mosaikpflaster bzw. Lesesteinpflaster Verlegung in gebundener Bauweise,
- 205 m² Anpassung von Grundstückszufahrten und kommunalen Einmündungen

Los 2: Sanierung der Regen- und Schmutzwassersammler sowie Sanierung Regenwasserkanal

- ca. 390 m offene Erneuerung RW-Kanal DN250-300 PVC
 - ca. 25 m offene Erneuerung RW-Kanal DN600 GFK
 - ca. 4 m offene Erneuerung RW-Kanal DN600 B
 - ca. 390 m offene Erneuerung SW-Kanal DN200 PVC
 - Schachterneuerungen RW, SW
 - Erneuerung der Hausanschlussleitungen RW, SW
 - ca. 360 m TW-Druckrohrleitung PE 125x11,4 einschl. 4 St. Unterflurhydrant DN80
 - Erneuerung Trinkwasserhausanschlüsse
- Die Vergabe nach Losen ist nicht vorgesehen.

7. Die Verdingungsunterlagen können vom 6. bis 11.

Mai 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang genommen werden.

Unkosten: 32,00 EUR

Einzahlung zuvor in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Eine Erstattung erfolgt nicht. Bei schriftlicher Anforderung werden zuzügl. 3,85 EUR Versandkosten berechnet. Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010116611A

8. Eröffnungstermin: 24. Mai 2011, 9.45 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 30. Juni 2011

10. Zur Eröffnung sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die Anordnung des Bodenordnungsverfahrens Hinrichsdorf - Sozialgebäude

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:
Auf Antrag wird das **Bodenordnungsverfahren „Hinrichsdorf - Sozialgebäude“**, Gemeinden Hansestadt Rostock und Bentwisch, Landkreis Bad Doberan und Hansestadt Rostock, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Das Bodenordnungsgebiet wird wie folgt festgestellt:
Gemeinde: Hansestadt Rostock
Gemarkung: Hinrichsdorf
Flur 1
Flurstücke
26/1, 26/3, 26/4, 27/3, 27/5, 27/9, 27/10, 27/14, 27/16, 28/3, 28/4,

Gemeinde: Bentwisch
Gemarkung: Goorstorf
Flur 1
Flurstücke
38/2, 39/5, 40

Das neue Bodenordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet, es umfasst ca. 9,0024 ha.
Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei

Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte wurde gemäß § 14 FlurbG für die Flurstücke 26/3 und 26/4 (vorher 26/2), 28/3 und 28/4 (vorher 28/2), 27/3, 27/5, 27/9, 27/10, 27/14 und 27/16, Flur 1, Gemarkung Hinrichsdorf ortsüblich bekanntgemacht (öffentliche Bekanntmachung vom 18.03.2004).

Diesbezügliche Rechte sind nicht angemeldet worden.

Bezüglich des Flurstücks 26/1, Flur 1, Gemarkung Hinrichsdorf und der Flurstücke 38/2, 39/5 und 40, Flur 1, Gemarkung Goorstorf werden Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, **diese Rechte innerhalb von drei Monaten** - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung - beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow die bisherigen

Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

Das Bodenordnungsverfahren dient dazu, getrenntes Eigentum an Grund und Boden und Gebäudeeigentum sowie techni-

schon wirtschaftlichen Anlagen zusammenzuführen.

In einem Anhörungstermin sind die voraussichtlichen Teilnehmer über den Verfahrensgang und über die Kostentragungspflicht unterrichtet worden.

Auf einen freiwilligen Landtausch konnten die Beteiligten sich nicht verständigen.

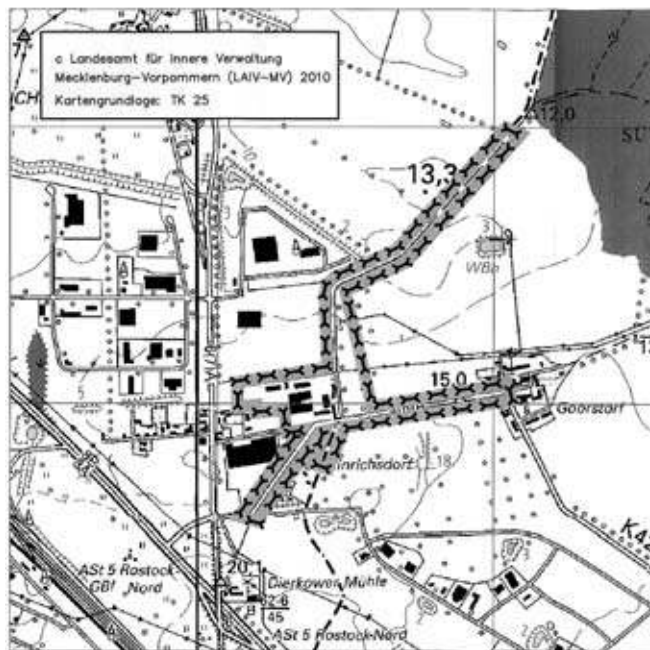
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit

dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 13. April 2011

Im Auftrag
Romuald Bittl
Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow



Legende

Grenzen
Verfahrensgrenze
Gemarkungsgrenze

Landkreis: Hansestadt Rostock
Gemarkung: Hinrichsdorf
Flur: 1
Flurstücke: 26/1, 26/3, 26/4, 27/3, 27/5, 27/9, 27/10, 27/14, 27/16, 28/3, 28/4

Landkreis: Bad Doberan
Gemarkung: Goorstorf
Flur: 1
Flurstücke: 38/2, 39/5, 40

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

18099 Rostock, Berliner Stern 10a, Tel.: 0381 40933-0 Fax: 0381 4093328

Übersichtskarte

BOV: Hinrichsdorf - Sozialgebäude

Landkreis: Hansestadt Rostock/Bad Doberan
Maßstab: 1 : 10.000
A: 5433.4-2-03-2156

Rostocks fahrradfreundlichstes Unternehmen gesucht!

Pünktlich zur Radelsaison startet in Rostock eine neue Fahrradkampagne. Die Hansestadt Rostock und der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Regionalverband Rostock e.V. suchen in diesem Jahr Rostocks fahrradfreundlichstes Unternehmen. Der Wettbewerb stellt Initiativen von Arbeitgebern in den Mittelpunkt, die ihre Mitarbeiter zum Radfahren motivieren und dafür selbst günstige Rahmenbedingungen schaffen. Insgesamt soll der Wettbewerb gleichzeitig als Imagekampagne für das Radfahren im Berufsverkehr wirken und die Teilnehmer zur weiteren Förderung motivieren.

Von gesunden und ausgeglichenen, radelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern profitiert nicht nur das Unternehmen, sondern auch das Klima. Weniger Krankheitstage, starker Teamgeist, weniger Lärm und Abgase, keine zeitraubende Parkplatzsuche - viele Gründe sprechen für einen Umstieg vom Auto aufs Fahrrad. An dem Wettbewerb können Unternehmen, Dienstleister, Verwaltungen und andere Einrichtungen in der Hansestadt Rostock mit mindestens drei Beschäftigten teilnehmen. In die Wertung fließen die vorhandenen und kurzfristig geplanten Maßnahmen zur Erhöhung der Fahrradfreundlichkeit im

Betrieb ein. Diese Maßnahmen werden in einem Formular abgefragt. Bewertet werden unter anderem die Quantität und Qualität der Fahrradabstellanlagen, der Fahrradeinsatz im betrieblichen Verkehr und die angebotenen Serviceleistungen für die radfahrenden Mitarbeiter. Eine Jury, bestehend aus den Initiatoren und Partnern des Wettbewerbes, trifft unter allen Teilnehmern nach der Auswertung der Fragebögen eine Vorauswahl. Die ausgewählten Unternehmen werden bis Ende August vor Ort besichtigt. Die Preisverleihung und Auszeichnung der drei vorbildlichsten Unternehmen findet im Rahmen der Europä-

ischen Mobilitätswoche am 16. September statt. Darüber hinaus werden die besten Beispiele in der Lokalpresse portraitiert. Ein Teil der Preisgelder stammt aus dem Gewinn eines Wettbewerbes zum Thema „Mit dem Rad zur Arbeit“, welchen die Verkehrskommission der Union der Ostseestädte (Union of Baltic Cities - UBC) ausgelobt hatte. Aus diesem Wettbewerb ging das Amt für Umweltschutz der Hansestadt Rostock als Sieger hervor und die Hansestadt Rostock freut sich über ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

Eine telefonische Anmeldung oder eine Benachrichtigung per

E-Mail beim Amt für Umweltschutz genügt. Im Laufe der darauffolgenden Tage erhalten die Unternehmen die Wettbewerbsunterlagen zugesandt. **Der Einsendeschluss für die ausgefüllten Fragebögen ist der 30. Juni 2011.**

Kontakt:
Hansestadt Rostock
Amt für Umweltschutz/Klimaschutzleistungstelle
Ilona Hartmann
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Telefon 381-7310; E-Mail: ilona.hartmann@rostock.de

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin

Rostocker Projekt ist „Ausgewählter Ort 2011“

CAN Stop - Gruppentraining gegen Cannabis-Konsum

Ehrung für die Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universität Rostock am 18. April 2011:

Mit ihrem Forschungsprojekt „CAN Stop - ein Gruppentraining für junge Leute, die ihren Cannabiskonsum überdenken wollen“ erhielt sie das Prädikat „Ausgewählter Ort 2011“ im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten rückt Innovation, Erfindergeist und Einfallsreichtum in den Mittelpunkt.

„Als ‚Ausgewählter Ort‘ ist unsere Klinik mit dem Projekt CAN Stop im Jahr 2011 Botschafter für das ‚Land der Ideen‘“, so Projektmitarbeiterin Kerstin Moré.

Das Rostocker Projekt wurde aus 2.600 eingereichten Bewerbungen ausgewählt. Die offizielle Preisverleihung findet während des diesjährigen 5. wissenschaftlichen Suchtsymposiums auf der Rostocker Suchtwoche am Dienstag, 24. Mai 2011, im Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde (Gehlsheimer Straße 20, 18146 Rostock) statt. Beginn des Symposiums: 14.00 Uhr, Preisverleihung: 16.15 Uhr.

Das Projekt:
Cannabis gehört zu den am meisten unterschätzten Drogen. Dabei kann Haschisch abhängig machen, körperliche und psychische Störungen verursachen. Das Gruppentraining CAN Stop richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren.

Zusammen mit ausgebildeten CAN-Stop-Trainern tauschen sich die Teilnehmer untereinander aus. Dabei beginnen sie, über sich selbst und ihren Drogenkonsum nachzudenken. In acht Trainingseinheiten von je 90 Minuten geht es rund um das Thema Cannabis. Wo und wie wirkt Cannabis? Was spricht für, was gegen das Kiffen? Will ich meinen Konsum reduzieren oder ganz mit dem Kiffen aufhören? Wie schaffe ich das? Welche Ressourcen und Kompetenzen habe ich dafür? In der begleitenden wissenschaftlichen Studie wird das Training auf seine Wirksamkeit untersucht. CAN Stop wurde gemeinsam mit dem Projektzentrum am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am

Universitätsklinikum Hamburg und der Universität Rostock entwickelt und vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“:

Im Jahr 2005 haben Bundesregierung und Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) die Initiative zu gemeinsamer Standortkommunikation ergriffen. Diese Zusammenarbeit und der Schutz der Marke „Land der Ideen“ bilden ein weltweit einmaliges Projekt mit Symbolcharakter. Seither hat die Initiative mit vielen Unternehmen und Bundesministerien zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert. Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulff. Der bundesweite

Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wird seit 2006 in Kooperation mit dem Projektpartner Deutsche Bank durchgeführt. (www.land-der-ideen.de).

Kontakt
Diplom-Psychologin Kerstin Moré, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsklinikum Rostock AöR, Doberaner Str. 142, 18057 Rostock, Tel. 494-4433

Professor Dr. Emil C. Reisinger, Dekan, Medizinische Fakultät der Universität Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock, Tel. 494-5001

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Gartenstadt-Stadtweide

5. Mai 2011, 18.00 Uhr

Bibliothek Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Umfriedung des zukünftigen Geländes des Darwineums und damit Erweiterung des umzäunten Zoogeländes, 2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 06.09.2010
- Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

Lütten Klein

5. Mai 2011, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Bericht über die Vorbereitung des Stadtteilstes
- Bericht des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum Stadtteil Lütten Klein

Evershagen

10. Mai 2011, 18.00 Uhr

Cafe-Restaurant „Burghardts“, Strindbergstr. 14

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

Reutershagen

10. Mai 2011, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
- Neugestaltung Verknüpfungspunkt Holbeinplatz
- Berichte der Ausschüsse

Warnemünde, Diedrichshagen

10. Mai 2011, 19.00 Uhr

Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsbeirates, der Ausschüsse, des Ortsamtes und aus der Bürgerschaft
- Informationen zum Sachstand Veranden und Nordfenster
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Solarpark Stolteraa“, Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Hausmülldeponie für eine Dauer von 10 bis 25 Jahren (Bauantrag), Stolteraa Weg
- Museumskonzept für die Hansestadt Rostock

Dierkow-Neu

10. Mai 2011, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Bericht über die Arbeit im Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock

- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

11. Mai 2011, 19.00 Uhr

Beratungsraum 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Voranfrage: Nutzungsänderung des Matrosendenkmals in ein Museum
- Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

Südstadt

12. Mai 2011, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Bauanträge Hotel an der Stadthalle, Anbau eines Tagungs- und Kongressraumes an das Hotel, Platz der Freundschaft 3
- Brezel GmbH „Verbrauchermarkt mit Ärztehaus“, Erich-

- Schlesinger-Str. Begehung Ampelanlagen Südstadt
- Berichte der Ausschüsse

Hansaviertel

17. Mai 2011, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Ausbau und Erneuerung des Verkehrsknotens Dürerplatz/Schillingallee

Groß Klein

17. Mai 2011, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Begehung des Ortsteiles Groß Klein
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Informationen der Quartiermanagerin

(Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge in den Ortsämtern.)

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“

begrenzt

im Nordosten:

durch die Alte Bahnhofstraße und deren Wohngrundstücke

im Südosten:

durch die Bahntrasse Rostock-Warnemünde

im Südwesten:

durch die Grundstücke westlich der Lortzingstraße

im Nordwesten:

durch die Lortzingstraße und die Wohngrundstücke südlich der Lilienthalstraße

(siehe Übersichtsplan)

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 13. April 2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen

vom 12. Mai
bis zum 14. Juni 2011

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch

8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag

9.00 bis 12.00 und

13.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Festlegung des Untersuchungsrahmens vom Amt für Umweltschutz entsprechend der Anforderungen des § 2a BauGB (Scoping) vom September 2009

- eingegangene Stellungnahme während des Scoping vom:

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege vom 09.07.2010

Amt für Umweltschutz vom

12.07.2010

BUND vom 30.06.2010

Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vom

06.07.2010

- Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzgutachten vom Gutachterbüro Martin Bauer vom 30.09.2009 (Ergänzungen vom 28.10.2010) sowie dazugehörige Stellungnahme vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege vom 23.11.2010

- Grünordnungsplanentwurf von Adolphi-Rose Landschaftsarchitekten vom 02.12.2010

- Schalltechnische Untersuchung der TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG vom 03.11.2010 sowie dazugehörige Stellungnahmen vom Amt für Umweltschutz vom 29.11.2010 und 21.02.2011

- Verkehrsuntersuchung zum B-Plan von der INROS Lackner AG vom 19.01.2011

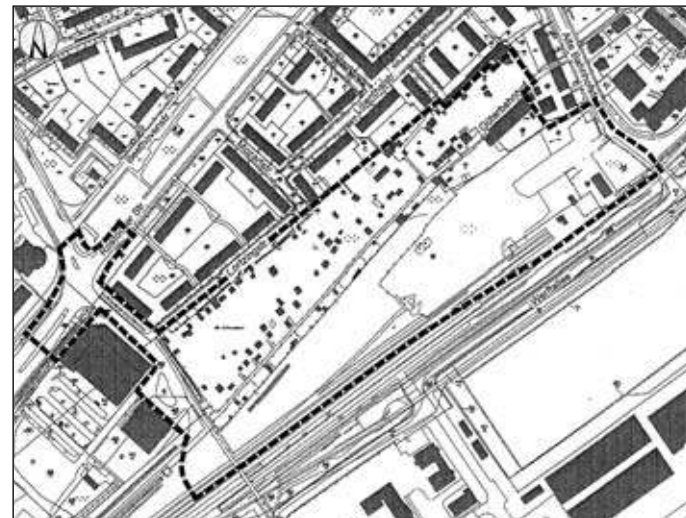
Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen während des oben genannten Zeitraumes der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt Nordwest 1, A.-Tischbein-Straße 48 (Groß Klein/Klenow Tor), zu den öffentlichen Sprechzeiten, sowie im Ortsamt Warnemünde, Alexandrinenstraße 119 a zu den Sprechzeiten am Mittwoch aus.

Ralph Müller
Amtsleiter

Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof“

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 03.W.167 Wohngebiet „Am Laakkanal“

Für eine Fläche im Stadtteil Groß Klein, begrenzt

im Norden

durch die Straße Zum Laakkanal,

im Osten

durch die Werftallee,

im Süden

durch die Tennisanlage und die mehrgeschossige Wohnbebauung am Baggermeisterweg,

im Westen

durch die Straße Zum Laakkanal.

soll gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 03.W.167 für das Wohngebiet „Am Laakkanal“ aufgestellt werden.

(siehe Übersichtsplan)

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 13. April 2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 12. Mai
bis zum 14. Juni 2011

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch

8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag

9.00 bis 12.00 und

13.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 16.00 Uhr

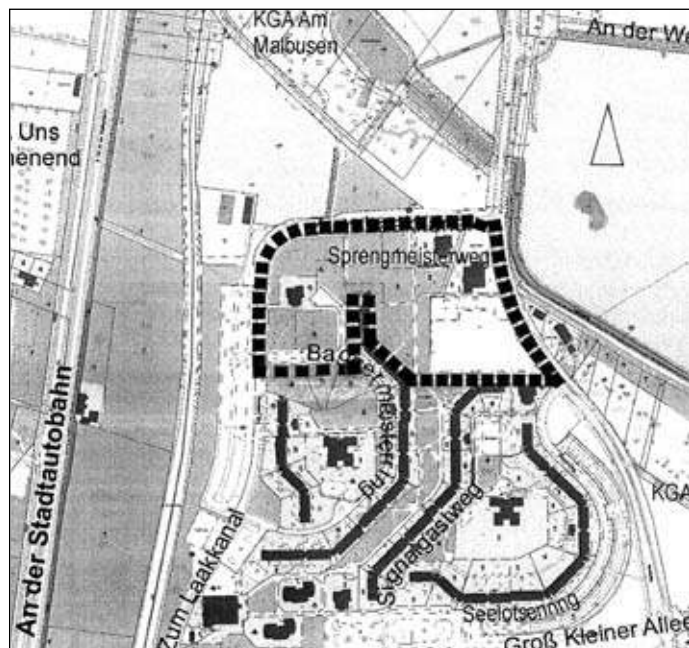
Freitag

8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über

den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 03.W.167 „Am Laakkanal“

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.172 für das Gebiet „Mittelmole Warnemünde“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 13.04.2011 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 für das Gebiet „Mittelmole Warnemünde“ aufzustellen.

Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden: durch das Nordende der Mittelmole,

im Osten: durch die Unterwarnow,

im Süden: durch das südliche Ende der Straße „Am Strom“ und deren Verlängerung,

im Westen: durch den Alten Strom von Warnemünde.

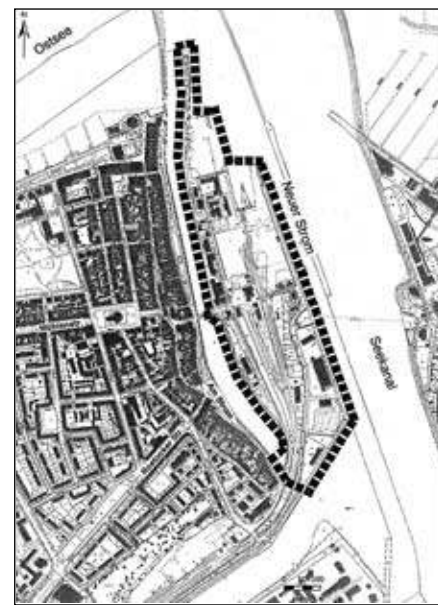
(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

§ 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt Nordwest



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.172 „Mittelmole Warnemünde“

Ralph Müller
Amtsleiter

Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

1, A.-Tischbein-Straße 48 (Groß Klein/Klenow Tor), während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Ralph Müller
Amtsleiter

Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

TicketService

(01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten*		40,00 €
2011		Zoo Rostock
Zoo-Tageskarte*		11,50 €
2011		Zoo Rostock
Vogelpark Marlow - Jahreskarten*		25,00 €
2011		Marlow
Theatervorstellungen		ab 10,50 €
2011		Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen		ab 10,50 €
2011		Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Rostock*		ab 11,00 €
2011		DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen		ab 10,00 €
2011		bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern		ab 10,00 €
2011		diverse Spielorte
Hexer Magic-Show		ab 28,85 €
diverse Termine		Ursprung Rostock
Hafenkonzert*		14,00 €
je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr		Hotel Neptun W'münde
Starlight Express		ab 59,40 €
bis September 2011		Bochum
Piraten Open Air		ab 17,02 €
Juni-Sept. 2011		Freilichtbühne Grevesmühlen
Jan Rouven & das Deutsche Fernsehballlet		ab 33,60 €
05.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Helene Fischer		ab 39,48 €
05.05.11, 19.30 Uhr		Schwerin
Int. Boxgala WM S. Sylvester vs. Geale		ab 18,12 €
07.05.11, 18.30 Uhr		Jahnsportforum Neubrandenburg
Ü30 - MerQury*		15,00 €
07.05.11, ab 21.00 Uhr		Alte Brauerei Stralsund
Joja Wendt		ab 36,98 €
09.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
Cat Stevens - Yusuf Islam		ab 65,52 €
10./14.05.11, 20.00 Uhr		Hamburg/Berlin
Schaorchester Ungelenk		ab 29,85 €
12.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock

Ingo Insterburg*		22,00 €
14.05.11, 20.00 Uhr		Vorpommernhus Klausdorf
Catch Wrestling*		ab 15,00 €
14.05.11, 20.00 Uhr		Mensakeller Wismar
2. Stralsunder Fight Night*		18,00 €
14.05.11, 20.00 Uhr		Knieper Center Stralsund
Olaf Schubert		ab 24,30 €
20.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Johann König		26,60 €
21.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Amigos		ab 34,90 €
22.05.11, 19.30 Uhr		Greifswald
E.ON edis Citylauf*		ab 5,00 €
22.05.11, ab 10.00 Uhr		City Rostock
Roger Whittaker		ab 50,00 €
25.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Zoo-Klassik Nacht		32,51 €
27.05.11, 19.30 Uhr		Zoo-Rostock
ART EN VOGUE*		35,20 €
28.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
2. OSPA AllStar Day*		ab 10,00 €
29.05.11, ab 13.34 Uhr		Scandlines Arena Rostock
Herbert Grönemeyer		59,21 €
31.05.11, 19.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Laser Kraft 3D*		10,80 €
01.06.11, 22.00 Uhr		Neues Moya Rostock
Nuevo Sol Festival		44,39 €
02.-05.06.11, ab 11.00 Uhr		Klingendorf b. Rostock
Florian Schröder*		22,00 €
03.06.11, 20.00 Uhr		Vorpommernhus Klausdorf
Volker Pispers		ab 23,75 €
04.06.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Sommerparty mit Chris Norman		19,25 €
04.06.11, 19.00 Uhr		Sportplatz Satow
Klang so Chopin*		19,80 €
07.06.11, 19.30 Uhr		Barocksaal Rostock
The Sounds		19,97 €
10.06.11, 21.00 Uhr		M.A.U.-Club Rostock

Bryan Adams		66,72 €
12.06.11, 19.00 Uhr		Berlin
BAP		40,54 €
17.06.11, 19.00 Uhr		Stadtpark Hamburg
Red Hot Chili Pipers		ab 34,00 €
17.06.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
Waterloo - Abba*		20,00 €
17.06.11, 21.00 Uhr		Dorf Mecklenburg
Schlager Kultparty-Malle in Rostock		29,90 €
18.06.11, 17.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Elton John		ab 58,89 €
18.06.11, 20.00 Uhr		o2 World Berlin
Chicago		50,39 €
18.06.11, 19.00 Uhr		Stadtpark Hamburg
Neil Diamond		ab 73,69 €
22.06.11, 20.00 Uhr		o2 World Hamburg
Ray Wilson - Genesis Klassik*		33,00 €
25.06.11, 20.00 Uhr		St. Georgen Kirche Wismar
The Eagles		ab 95,18 €
28.06.11, 20.00 Uhr		o2 World Hamburg
Sister Hits Act		29,48 €
28.06.11, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
Rockhaus, Die Toten Ärzte*		18,00 €
01.07.11, 19.00 Uhr		Dorffrock XVI Schmadebeck
Zucchero		50,07 €
01.07.11, 19.00 Uhr		Stadtpark Hamburg
Max Raabe - versch. v. 19.06.2010 -		ab 44,50 €
03.07.11, 18.00 Uhr		Bergen
Ringo Starr & his Allstarr Band		58,44 €
07.07.11, 19.00 Uhr		Stadtpark Hamburg
Roland Kaiser		37,83 €
16.07.11, 20.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Mario Barth		ab 30,25 €
16.07.11, 20.00 Uhr		Berlin
Giora Feidmann		35,13 €
12./13./14./17./18./19.07.11		diverse Orte
Cyndi Lauper		ab 45,08 €
19.07.11, 20.00 Uhr		Admiralspalast Berlin

Sea Rock Festival m. Die Fantast. Vier, Clueso...		ab 54,18 €
22./23.07.11, 16.00 Uhr		Bad Doberan
Force Attack Festival		45,49 €
28.-31.07.11, 20.-23..00 Uhr		Klingendorf
Ludwig Güttler		ab 33,13 €
2./4./11./14./15.8.11, 20.00 Uhr		diverse Orte
Jürgen Becker*		22,00 €
06.08.11, 20.00 Uhr		Vorpommernhus Klausdorf
ADORO		61,46 €
12.08.11, 20.00 Uhr		Schlossgarten Schwerin
Ich + Ich		35,45 €
13.08.11, 20.00 Uhr		Freilichtbühne Schwerin
Joe Cocker		ab 54,50 €
13./14.08.11, 20.00 Uhr		Berlin/Schwerin
Unheilig		34,25 €
19.08.11, 18.15 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Zappanale 22		ab 54,15 €
19.-21.08.11, ab 11.00 Uhr		Rennbahn Bad Doberan
16. Klassik Open Air Prebberede*		30,00 €
20.08.11, ab 16.00 Uhr		Schlosspark Prebberede
Pyro Games		ab 12,95 €
27.08.11, 20.00 Uhr		IGA-Park Rostock
OMD		45,95 €
06.09.11, 20.00 Uhr		Schlossgarten Schwerin
Bodo Wartke		ab 22,65 €
16.09.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Georg Schramm		ab 23,75 €
16.09.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
44. Musikantendeel*		13,50 €
20.09.11, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
Chris de Burgh		ab 40,90 €
21.09.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
FishHeads Akustik Tour		25,58 €
22.09.11, 20.00 Uhr		Ursprung Rostock
Ray Wilson & Stiltskin		29,95 €
29.09.11, 20.30 Uhr		Ursprung Rostock
Matthias Richling		ab 25,95 €
02.10.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock

Michael Hirte		ab 37,13 €
05./06.10.11, 19.30 Uhr		Grimmen, Heringsdorf
PUR Gründer Roland Bless solo		23,49 €
09.10.11, 20.00 Uhr		M.A.U. - Club Rostock
Otto		ab 31,06 €
13.10.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Simsalagrimm - Märchenmusical		ab 18,00 €
16.10.11, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Magnifico		ab 39,64 €
18.10.-13.11.11		Hamburg
Status Quo		52,19 €
24.10.11, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
Rihanna		ab 54,40 €
25.10./05.11./04.12.11, 20.00 Uhr		München, Leipzig, Hamburg
Lord of the Dance		ab 51,65 €
28.10.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Horst Lichter		ab 31,28 €
03.11.11, 20.00 Uhr		Rostock
Jean Michel Jarre		ab 45,15 €
08.11.11, 20.00 Uhr		o2 World Berlin
Howard Cependale		ab 44,83 €
10.11.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
The Irish Folk Festival		ab 34,00 €
12.11.11, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
Chippendales		ab 37,50 €
17.11.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Mario Barth		30,44 €
17.11.11, 20.00 Uhr		Sport- u. Kongressh. Schwerin
Prinzessin Lillifee		ab 20,35 €
30.11.11, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
Paul Panzer		27,83 €
01.12.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Apassionata		ab 35,34 €
14./15.01. / 28./29.1.12		Hamburg/Berlin
Semino Rossi		ab 52,72 €
05.02.12, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Kaya Yanar		29,81 €
18.02.12, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock



Semino Rossi
Stadthalle Rostock



Pyro Games
IGA-Park Rostock



Lord of the Dance
Stadthalle Rostock



SEAROCK Festival
Galopprennbahn Bad Doberan



Apassionata
Hanburg/Berlin

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen
OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer
OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

jetzt auch online: shop.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Auto

Meyer
Französische Automobile

Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
www.franzosen-meyer.de

Dienstleistungen

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** „In 2011 rückwirkend ab 2004 möglich!“

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

- 18055 Rostock, Egon-Tschirch-Weg 2, Tel. 03 81/72 44 79, Brigitte Ehmke
18057 Rostock, Budapest-Str. 29, Tel. 01 57/74 30 19 01, Dieter Loh
18059 Rostock, Erich-Weinert-Str. 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Sabine Pierstorf
18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth
18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
18106 Rostock, Vitus-Bering-Str. 34, Whg. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Röseler
18109 Rostock, Gnoiener Weg 2, Tel. 03 81/1 20 97 18, Wolfgang Dux
18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
18146 Rostock, H.-Meyer-Pl. 7, Ärztehaus Dierkow, Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke
18181 Graal-Müritz, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann
18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block
18209 Bad Doberan, Schmiedefeldweg 8, Tel. 03 82 03/77 97 05, Jürgen Jancker

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass extreme Ungleichheit überwunden wird und alle Menschen angemessene Lebensverhältnisse genießen können. Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel Heizungs-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Glaser

SPECHT Glas- und Metallbau
Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Schimmelbekämpfung

Hanschus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung

SPECHT Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

ROSOMA
Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30 • www.ROSOMA.de



MIT UNS ZUM ERFOLG!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/v

STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbstständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann

18146 Rostock, H.-Meyer-Platz 7, Ärzth. Dierkow, Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke

Weitere Informationen unter www.vlh.de

Kfz-Verkauf



Ferdinand Schultz Nachfolger®

Autohaus GmbH & Co. KG

Rostock, Altarkhof 6, Tel.: 03 81-65 867 00
Fax: 03 81-6 58 67 06
Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81-66 671 26, Fax: 66 671 30
Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96-1 29 90
Fax: 0 39 96-12 99 21
E-Mail: autohaus@fsn.de, Internet: www.fsn.de

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter

Finanziert nur durch Spenden



Bitte spenden auch Sie!

Spendenkonto 107 2016
BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen
www.seenotretter.de

Wie viel kann ein Kind ertragen?

Viele Kinder leiden unter Armut und Ausbeutung. Werden Sie Pate und schenken Sie Ihrem Patenkind Zukunft.

Mehr zum Thema Patenschaft:

0203.7789-111

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstr. 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Bobsin & Nissen
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8
www.bestattungen-bodenhausen.de ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Ich komme zu Ihnen nach Hause **SCHULZ & SOHN** 377 09 31
Neubramowstraße 3
Hinrichsdorfer Str. 7 c



Bestattungshaus
Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Tag und Nacht **DISKRET** Bestattung
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de